

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 293.

Samstag den 24. Dezember 1887.

(5488) **Razglasilo.** St. 12 275.

Izbor in dopustilo zasobnih žrebecv, kateri se hočejo v spušalni dobi leta 1888 rabiti za plemenitev tujih kobil, bode v ta namen postavljena deželna komisija vršila dne 9. januarja 1888 v Radoljci, » 10. » » v Kranji, » 12. » » v Kamniku vsakrat dopoludne ob 10. uri.

Izbor posamičnih žrebecv na drugem kraji ali ob drugem času se sme izjemno dovoliti samo proti povrnitvi komisijskih stroškov.

To se dodatno k tukajšnjemu razglasilo z dne 2. oktobra 1887, št. 9937, posestnikom zasobnih žrebecv naznanja, da pravčasno pripeljejo žrebee pred izbornu komisijo.

V Ljubljani dne 18. decembra 1887.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

Kundmachung. Nr. 12 275.

Die Führung und Licenzierung von Privat- hengen, welche in der Deckperiode 1888 zum Belegen fremder Stuten verwendet werden sollen, wird von der hiezu bestellten Landescommission am 9. Jänner 1888 in Rabmannsdorf, » 10. » » in Krainburg, » 12. » » in Stein, jebesmal vormittags 10 Uhr, vorgenommen werden.

Die Führung einzelner Hengen an einem andern Orte oder zu einer andern Zeit kann ausnahmsweise nur gegen Vergütung der damit verbundenen Commissionsauslagen bewilligt werden.

Hievon werden die Besitzer von Privat- hengen wegen zeitgerechter Vorführung derselben im Nachhange zur hierortigen Kundmachung vom 2. Oktober 1887, Z. 9937, in Kenntnis gesetzt.

Laibach am 18. Dezember 1887.
K. I. Landesregierung für Krain.

(5453—3) Nr. 11936.

Concursauschreibung.

Zu Krain ist eine Straßenmeisterstelle mit dem Gehalte jährlicher 350 fl., mit einer 25proc. Activitätszulage und einem angemessenen Straßen- begehungs-Bauschale sowie mit dem Borrückungs- rechte in die höheren Gehaltskategorien von 400 fl. und 450 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diesen, den ausgedienten Unterofficieren vorbehaltenen, in die Kategorie der Diener gehörigen und mit der Pensions- berechtigung verbundenen Dienstposten haben ihre Gesuche mit dem im Geleze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ausführungsverord- nung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belegen, insbesondere mit dem von der K. I. Militärbehörde ausgestellten An- spruchs-Certificate, mit den Nachweisen über die Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, die Kenntnis des Zeichnens, soweit dies für ein Bauhandwerk notwendig ist, endlich die Kenntnis der beiden Landessprachen, sowie mit dem Nach- weise, daß sie das Maurer-, Zimmermanns- oder Steinmetzhandwerk erlernt haben, schließ- lich

mit den Documenten über Alter, körperliche Rüstigkeit und bisheriges Wohlverhalten

binnen sechs Wochen,

vom 19. Dezember 1887 an gerechnet, das ist bis zum 30. Jänner 1888, bei der k. I. Landes- regierung in Laibach einzubringen und ihre Adresse genau anzugeben.

Laibach am 15. Dezember 1887.

K. I. Landesregierung für Krain.

(5510—1) Nr. 1240.

Concurs-Auschreibung.

Auf der Loibler Reichsstraße im Krain- burger Baubezirk ist eine Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Borrückungsrechte in die höhere Löhnung von 18 fl. und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficieren, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige Stelle be- werben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenz- gesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbände aus- getreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens bis

18. Jänner 1888

bei der k. I. Landesregierung in Laibach ein- zubringen.

Die nicht mehr im Militärverbände stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Ge- meindevorsteher ihres dauernden Aufenthalts- ortes ausgefertigtes Wohlverhaltens-Zeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 19. Dezember 1887.

Von der k. I. Landesregierung für Krain.

(5507—1) **Kundmachung.** Nr. 19885.

Am 1. Jänner 1888

wird das einstweilen sistierte k. I. Postamt in Jo h a n n e s t h a l reactiviert werden.

Hievon wird das correspondierende Publicum in die Kenntnis gesetzt.

Triest am 19. Dezember 1887.

K. I. Post- und Telegraphen-Direction.

(5512—1) Nr. 833 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in St. Peter ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jah- resgehälte von 400 fl. in Erledigung gekommen. Bewerber um diesen Posten haben ihre ge- hörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

8. Jänner 1888

hieramts zu überreichen.

K. I. Bezirkschulrath Rudolfswert am

21. Dezember 1887.

Der k. I. Regierungsrath und Bezirkschulrath als Vorsitzender: Cfel m. p.

(5511—1) Nr. 650. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Pittai gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahres- gehälte von 400 fl. und der Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ord- nungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

10. Jänner 1888

hieramts einbringen.

K. I. Bezirkschulrath Pittai am 20. De- zember 1887.

(5450—3) Nr. 1383 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der dreiclassigen Volksschule in Gra- fenbrunn gelangen die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und die dritte Lehrstelle mit dem Gehälte von 400 fl. zur definitiven Besetzung.

Bewerbungsgeheuche sind bis zum

15. Jänner 1888

hieramts einzubringen.

K. I. Bezirkschulrath Adelsberg am 17ten

Dezember 1887.

(5389b—2) **Kundmachung.** Nr. 12782.

Von der k. I. Finanz-Direction für Krain wird bekanntgegeben, daß die k. I. Tabak-Groß- trafik in Kropf im politischen Bezirke Ra- mannsdorf im Wege der öffentlichen Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen, als geeignet erkannten Bewerber ver- liehen wird, welcher die geringste Verschleißpro- vision anpricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinstrücklass) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

12. Jänner 1888,

vormittags 11 Uhr, beim Vorstande der k. I.

Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

(5442—3) **Picitations-Kundmachung** Nr. 267.

über die an den Reichsstraßen des Adelsberger Baubezirkes zufolge hohen k. I. Landesregierungs- Erlasses vom 7. Dezember 1887, Zahl 11783, im Jahre 1888 auszuführenden Bauten, und zwar auf der

Wippach-Görzer Straßenstrecke.

- 1.) Reconstruction des Holzoberbaues bei der Motivil-Brücke bei St. Veit in D. Z. 0—1/9 mit 1100 fl. — kr.
 - 2.) Reconstruction des Durchlasses vor St. Veit in D. Z. 0—1/9 mit 430 — »
- Die Hintangabe dieser Bauherstellungen erfolgt im Rimuendo-Picitationswege am

31. Dezember 1887

bei der k. I. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg um 10 Uhr vormittags.

Jeder Unternehmungslustige, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, hat 5 Proc. des Fiscalpreises vom betreffenden Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Picitationscommission zu erlegen oder aber sich über den Erlag desselben bei irgend einer hiesigen öffentlichen Cassa auszuweisen.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit 50 kr. Stempel versehene Offerte sind bei der gefertigten k. I. Bezirkshauptmannschaft, jedoch noch vor dem Beginne der mündlichen Picitation, einzureichen.

Die auf die zu vergebenden Objecte bezughabenden Pläne und Kostenvoranschläge sind täglich während der Amtsstunden in der hiesigen Baukanzlei einzusehen.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 17. Dezember 1887.

Anzeigebblatt.

(5474—2) Nr. 24505.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. I. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 31. August 1887, Zahl 20874, bewilligte und auf den 22sten Oktober und 23. November 1887 angeordnete executive Veräußerung der in den Verlass des Jakob Slovnik gehörigen Realitäten Einlagen Nr. 492, 493, 495 und 496 der Catastralgemeinde Brezovce auf den

7. Jänner und

8. Februar 1888,

jebesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange übertragen worden.

K. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. Oktober 1887.

(5495—2) Nr. 10664.

Zweite exec. Feilbietung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der dem Franz Branišelj von Birknitz Conscr.-Nr. 5 gebö- rigen Realitäten Grundbuchs-Einl. Nr. 25,

26 und 27 der Catastralgemeinde Birknitz und Grundbuchs-Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Sevsček, deren exec. Feilbietungen auf den

23. Dezember 1887 und

21. Jänner 1888

angeordnet worden sind, interessierten Thomas Branišelj, Mathias Drenik und Maria Mele von Birknitz und Josef Mele von Niederdorf ist Herr Carl Puppis aus Loitsch unter gleichzeitiger Behändigung des Feilbietungsbescheides bestellt worden.

K. I. Bezirksgericht Loitsch am 20sten

Dezember 1887.

(5386—2) St. 9420.

Oklic.

C. kr. dezelno sodišče v Ljubljani naznanja:

France Terček v Ljubljani (po dr. Tavčarji) je proti Francetu Sigmundu, prej trgovcu v Markovcu pri Loži, in njegovim neznanim pravnim nasled- nikom tozbo de praes. 10. decembra 1887, št. 9420, za 206 gold. 22 kr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi, in mu tudi njegovi

pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom po- stavil in se mu tozba vročila, o ka- terej se je dan za skrajsano obrav- navo na

13. februarija 1888

pri tem sodišči odločil.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 13. decembra 1887.

(5084—3) Nr. 6389.

Bekanntmachung.

Vom k. I. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden Georg Gasperic von Sela bei Thurnau Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator bestellt.

K. I. Bezirksgericht Tschernembl am

25. Oktober 1887.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 139 vom 20. Dezember 1887, berufen.

Laibach am 20. Dezember 1887.

(5501—2)

Einladung.

Seit Jahren schon pflegen Wohlthäter sich von den Neujahrs- und Namenstags-Gra- tulationen mittels Lösung von Enthebungs- karten zugunsten des städtischen Armenfonds zu betheilen.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Bei- fügen zu lenken, daß die Handelsleute Herr Carl Karinger am Rathhausplatz Nr. 8 und Herr Albert Schäffer am Congressplatz Nr. 7 sich abermals bereit erklärt haben, Enthebungs- karten auszufolgen.

Außerdem wird der Stadtmagistrat in Ge- mäßheit des bestehenden gemeinderäthlichen Auf- trages wie im Vorjahre zur Bequemlichkeit des p. l. Publicums solche Enthebungsarten behufs gefälliger Abnahme durch amtliche Organe in die Häuser zuschicken.

Für jede Enthebungsarte von den Neu- jahrs- oder Namenstagsglückwünschen wird wie bisher der Betrag von fünfzig Kreuzern er- legt, und es wolle im Subscriptionsbogen neben dem Namen die Zahl der gelöbten Karten eingesezt werden.

Der Großmuth werden keine Schranken gesetzt.

Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.

Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.

Stadtmagistrat Laibach am 22sten

Dezember 1887.

(5472—3) St. 26315.

Oklic

izvršilne dražbene terjatve.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Jožefa Miklavca v Pod- molniku (po dr. Ivanu Tavčarji) proti ml. Matevžu Perčiču recte Persiču v roke varuha Fran. Selana v Črni Vasi zaradi dolžnih 29 gold. 30 kr. s pr. eksekutivna prodaja očetove dedščine v znesku 100 gold., ki je pri Jakoba Persiča zemljiščih vložni št. 29 in 30 katastralne občine Podmolnik na te- melji prisodnega pisma z dne 13ega novembra 1886, št. 27415, za ekse- kuta zastavno-pravno zavarovana, ter se za to določita dneva na

7. januarja in na

21. januarja 1888,

vsakrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode gorenja terjatve prvi dan le nad ali za imenno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. novembra meseca 1887.

(5457—1) Nr. 9631.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß das löbliche k. k. Landesgericht in Laibach mit Beschluß vom 12. November 1887, Zahl 8501, über die ledige, 40 Jahre alte Maria Kern von Zeje Nr. 3 wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt habe, und daß ihr zum Curator deren Bruder Josef Kern von Zeje Nr. 3 bestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Stein am 20sten November 1887.

(5480—1) Nr. 29920.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht hat laut Beschlusses vom 10. Dezember 1887, Zahl 9390, Franz Dorn in der Erwägung, daß durch die gepflogenen Erhebungen festgestellt wurde, daß derselbe an Blödsinn mit zeitweilig auftretenden maniakalischen Anfällen leidet und deshalb nicht dispositionsfähig ist, als blödsinnig zu erklären und deshalb die Fortdauer der über denselben wegen Verschwendung verhängten und aus diesem Grunde hiermit behobenen Curatel auszusprechen befunden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 15. Dezember 1887.

(5469—1) Nr. 29322.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger C. Heinrich Maurer Herr Dr. Munda als Curator ad actum bestellt und demselben der hiergerichtliche Feilbietungsbescheid vom 22sten Oktober 1887, Z. 25130, in der Rechtsache des Johann Vertanik (durch Doctor Moseh) gegen Franz Belc in Waitisch zugestellt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Dezember 1887.

(5475—1) Nr. 29137.

Zweite exec. Feilbietung

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Peter Plestenjak (durch Doctor Valentin Jarnik in Laibach) gegen Johann recte Franz Kemzgar in Log bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung von der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1. Oktober 1887, Zahl 23261, auf den

7. Jänner 1888

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 186 und 187 der Catastralgemeinde Log mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 7. Dezember 1887.

(5126—1) Nr. 6955.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Prijatelj von Großsliviz Nr. 1, Besitznachfolger des Josef Prijatelj, wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen die Relicitation der von Mathias Ponitvar von Großoblat erstandenen, dem Georg Ponitvar von Großoblat gehörigen Realität sub Einlage Nr. 80 der Catastralgemeinde Großoblat bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

13. Jänner 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Realität hiebei auch unter dem Erstehungspreise per 866 fl. an den Meistbietenden hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Laas am 21sten September 1887.

(5468—1) Nr. 28829.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Der unbekannt wo befindlichen Margaretha Padar, Tabulargläubigerin der Realitäten Einl.-Nr. 184 und 149 der Catastralgemeinde Großslupp, wird zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Franz Munda, Advocat von Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungs-Bescheid vom 28. Oktober 1887, Zahl 28354, zugefertigt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. November 1887.

(5478—1) Nr. 27639.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Cert (durch Dr. Moseh in Laibach) die executive Versteigerung der der Mina Selan von Innergoritz Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2590 fl. und 800 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 463 und 465 der Catastralgemeinde Brejowitz sowie des auf 17 fl. 30 fr. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner

und die zweite auf den

15. Februar 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandobjecte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 2. November 1887.

(5206—1) Nr. 10211.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des F. Androjna von St. Barthlmä die exec. Versteigerung der dem Franz Leske von Ravno gehörigen, gerichtlich auf 3244 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 248 ad Ravno und des auf 70 fl. 50 fr. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner

und die zweite auf den

8. Februar 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Gerichtsgebäude zu Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 8ten November 1887.

(5477—1) Nr. 25779.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Stembov (durch Dr. Moseh) die executive Versteigerung der dem Johann Pecnik von Jezica gehörigen, gerichtlich auf 864 fl.

geschätzten Realität Einlage Nr. 53 ad Catastralgemeinde Jezica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner

und die zweite auf den

15. Februar 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 2. November 1887.

(5458—1) Nr. 9502.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Kristanc, respective seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Jglic von Klanc die Klage de praes. 15. November 1887, Zahl 9502, pcto. Erziehung der Realität Einl.-Nr. 66 der Catastralgemeinde Klanc, worüber die Tagung im Summarverfahren am

13. Jänner 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jakob Erce von Klanc als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein am 16ten November 1887.

(5441—1) St. 7067.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Riglerja ml. iz Prapreč, kot pravnega naslednika Janeza Riglerja star. iz Prapreč st. 4, se je dovolila z odlokom z dne 2ega junija 1887, st. 3183, na dan 2. septembra 1887 odločena, potem z odlokom z dne 2. avgusta 1887, st. 5776, s pravico ponovljenja ustavljena zopetna dražba nepremičnega posestva Jovane Praznik, vpisanega v vlogah st. 195 in 196 zemljiščine knjige katastralne občine Turjak, sodno na 5418 gold. cenjenega, v Rasici st. 16 se nahajajočega, ter se odloči edini dražbeni dan na

3. februarija 1888

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 28. novembra 1887.

(5439—1) St. 6247.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivice st. 1 dovoljuje se izvršilna dražba Stefan Petričevega in Franc Zakrajškovega, sodno na 160 gold. cenjenega zemljišča pod vložnimi stev. 97, 280, 326, 160 in 172 katastralne občine Dvorska Vas v Dvorski Vasi st. 32 in 6 in v Mali Slivici st. 4.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. februarija

in drugi na

2. marcija 1888,

vsakikat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 15. oktobra 1887.

(5451—1) St. 7068.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Josipa Znidarsiča iz Zdeneske Vasi kot oskrbnik Antona Jalovica, dediča France Zalar z Ceste, dovoljuje se izvršilna dražba Matije Prelesnikovovega, sodno na 1150 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi st. 82 katastralne občine Cesta na Cesti st. 28.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

27. januvarija

in drugi na

24. februarija 1888,

vsakikat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 30. novembra 1887.

(5467—2) St. 28252.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je zamremlu Jakobu in Martinu Zupančiču, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, postavil Janez Jesih, posestnik iz Panc st. 4, kuratorjem ad actum ter se mu dostavila tozba Matevža Zupančiča iz Panc st. 3 de praes. 24. novembra 1887, st. 28252, zaradi pripoznanja zastaranja zavarovanih terjatev c. s. c.

V Ljubljani dne 25. novembra 1887.

(4999—1) Nr. 5505.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Johann Spreitzer von Tuschenthal und rüchichtlich dessen Verlasse wurde über das executive Gesuch de praes. 29. September 1887, Zahl 5505, des Michael Weiß aus Obermösel wegen 50 fl. f. A. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Executionsbescheid womit zur Mobilienfeilbietung die Tagung auf den

9. und 23. Jänner 1888,

vormittags 8 Uhr, loco der Fahrnisse angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 6. Oktober 1887.

(5403—3) Nr. 5256.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Kirche St. Marci von Wippach (durch den Herrn Pfarrdechant Mathias Erjavec von Wippach) wird die Relicitation der von Maria Schmutz von Semona Nr. 2 laut Feilbietungsprotokoll vom 23. November 1886, Zahl 6607, nun 225 fl. erstandenen, dem Josef Schmutz von Semona gehörigen Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Zahl 772 bewilligt und der Termin zum Verwahren derselben auf den

7. Jänner 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 20sten Oktober 1887.

Kalender für das Jahr 1888.

Deutscher Kalender für Krain auf das Schaltjahr 1888

zugleich Adress- und Auskunftsbuch,

herausgegeben von Prof. Wilh. Linhart, 60 kr. Der Reinertrag dieses Kalender-Unternehmens ist der Errichtung eines Kaiser-Josef-Denkmales in der Stadt Gottschee gewidmet. Sollte der Kalender Anklang und den entsprechenden Absatz finden, so wird derselbe regelmäßig jedes Jahr erscheinen. Seines guten Zweckes halber wird der Kalender allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen angelegentlich empfohlen.

J. Berners Söhne
landschaftliche
Luxus-, Zwieback-, Curorts-Bäckerei
in
Sauerbrunn bei Rohitsch (Steiermark),
empfehlen besonders den stets in vorzüglicher Qualität erzeugten
Zwieback,

welcher in Laibach bei Herrn **Rudolf Kirbisch,** Conditor, **Congressplatz,** zu haben ist. (Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuiert.) (4843) 15-9

(5361-2) St. 4447.

Ponovljenje
eksekutivne zemljišcine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
Na prošnjo Franceta Škufce iz Spodnjega Brezovega št. 18 se s tusodnim odlokom z dne 15. maja 1887, št. 2047, na 11. avgusta 1887 odredjena tretja dražba Fran Culkarjevega posestva vložna št. 80 katastralne občine Dragā ponovi in se v to do- loči dan na

12. januarija 1887
od 11. do 12. ure dopoldne v tu- kajšnji sodnji s prejšnjim dostavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 10. novembra 1887.

CACAO
und
CHOCOLADE
(4852) 100
VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE
welche auf der ersten Wiener Kochkunst- Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.
Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Concessioniert von der österr. Regierung
Red Star Line
Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philadelpia
New York
schnelle Fahrten, gute
Berpflegung, billige Preise
Auskunft ertheilen:
die concessionierte Repräsentanz in Wien,
Schringergasse 17, Ludwig Wielich
oder
Josef Strasser in Zunsbrunn. (9) 88-38

- Adlers neuer Medicinal-Kalender für Oesterreich** 1 fl. 20 kr.
- Astronomischer Kalender**, herausgegeben von der k. k. Sternwarte, 80 kr. carton.
- Auskunftskalender**, Fromme's, für Geschäft und Haus, cart. 65 kr.
- Austria, Universal-Militär-Kalender** fl. 1,50.
- Bauernkalender**, gr., mit Bildern, von Fr. Schlinkert, 40 kr.
- Baukalender**, österr.-ungar., von Kulka, Geb. fl. 1,70, in Leder fl. 2,30.
- Berg- u. Hüttenkalender**, österr.-ungar., herausgegeben von D. Guttmann, eleg. geb. fl. 1,60.
- Bienenkalender**, Fromme's, Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde, Geb. fl. 1.
- Bote, Der Wiener**, illustrierter Kalender, 40 kr., Salon-Ausgabe 75 kr.
- Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalen-der**, Fol., fl. 1,20 geb.
- Bürgerschul-Kalender** von Ph. Brunner, geb. fl. 1,20.
- Caviar-Kalender** von Jean qui rit fl. 1.
- Clerus-Kalender**, katholischer, geb. fl. 1,50.
- Daheim-Kalender**, geb. fl. 1.
- Damen-Almanach, Wiener (Perles)**, eleg. geb. fl. 1,25.
- Dorfmeister-Mausbergers Pri- vat-, Geschäfts- u. Auskunftskalender**, Quart, cartoniert 48 kr.
- Einschreib-Kalender**, Fromme's, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus, gr. 8°, cart. 40 kr.
- Eisenbahn-Kalender**, geb. fl. 1,20.
- Elektrotechniker-Kalender**, 1 fl. 60 kr., in Leder geb. fl. 2,20.
- Familien-Kalender**, österr.-ungar. (Brochaska), broschiert 50 kr., geb. 65 kr.
- Faust-Kalender**, broschiert 80 kr.
- Feuerwehr-Kalender**, fl. 1.
- Finanz-Kalender**, Notizkalender für Finanz- und Steuerbeamte, fl. 1,50.
- Fliegende Blätter - Kalender**, Münchener, 70 kr.
- Forstliche Kalendertasche** fl. 1,60.
- Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann, geb. fl. 1,60.
- Gartenlaube-Kalender**, geb. 70 kr.
- Geschäfts- und Auskunftskalen-der** von Neumeister-Herburger, cart. 50 kr.
- Geschäfts-Notizkalender**, Fromme's, geb. fl. 1,20.
- Geschäfts-Vormerkblätter**, 4°, cart. 30 kr.
- Geschäfts-Vormerk-Kalender** (Perles), cart. 80 kr.
- Grazer Schreibkalender**. Mit Erzähl. und Illustr., cart. 45 kr.
- Handels- und Börsenkalender**, fl. 1,60.

- Hausfrauen-Kalender**, Tauffigs Wiener illustrierter, cart. 60 kr., eleg. geb. fl. 1.
- Haushaltungs- und Merkbuch**, als Vorwort: die 10 Gebote des Hausweizens, von D. Bondy, geb. fl. 1,60.
- Jagd-Kalender**, herausgegeben von R. Dombrowsky, fl. 1,60, in Leder fl. 2,20.
- Deutsch-österreich. Jugend-Kalender**, cart. 30 kr.
- Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., von Sonnendorfer, geb. fl. 2.
- Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, geb. fl. 1,60.
- Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. L. Keller, 2 Theile zusammen fl. 2,60, jeder Theil separat fl. 1,60.
- Kalender des Deutschen Schulvereines**, herausgegeben von A. Müller von Gutenbrunn, 50 kr.
- Kinder-Kalender**, Deutscher, herausgegeben von B. Auerbach, 70 kr.
- Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäfts-Kalender**, cart. 42 kr.
- Krakauer Schreibkalender**, neuer, cart. 60 kr., dto. kleine Ausgabe cart. 26 kr.
- Küchenblock-Kalender**, mit Ausgabe der Menus für jeden Tag, fl. 1.
- Pandmann, Kalender für den österreichischen**, herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, broschiert 40 kr.
- Taschenkalender für den Landwirt**, herausgegeben von Hirschmann, in Leinwand geb. fl. 1,20, mit dem Bademeccum für Landwirte fl. 2,80. 2 Bde., geb. fl. 3,60.
- Landwirtschaftskalender**, österr., von Dr. G. Krafft, neu bearbeitet, geb. fl. 1,60
- Landwirtschaft. Kalender** von Löbde, geb. fl. 1,30.
- Mädchen-Kalender**, österreichischer, cart. 50 kr., geb. in Leinwand 80 kr.
- «Mars». Oesterreich. Militär-Kalender**, 2 Theile zusammen geb. fl. 2,60. I. Theil (Kalendarium, Tagebuch, Militärschematismus), II. Theil (Handbuch für Truppenoffic. aller Waffen), à fl. 1,60.
- Medicinalkalender**, österr., mit Receipt-Taschenbuch, geb. fl. 1,60, mit Notiz-Tasche fl. 2,20.
- Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. cart. 50 kr., geb. 80 kr.
- Mentor für Schülerinnen**, cart. 50 kr., geb. 80 kr.
- Montanischer Kalender**, österr., red. von Wolff, geb. fl. 1,60.
- Mühlen-Kalender**, illustrierter, von Bappenheim fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.
- Musikalische Welt, Notizkalen-der**, fl. 1,40.
- Notizkalender für die österr. Lehrer-innen**, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für österr. Profes-soren und Lehrer** von Brunner, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für alle Stände** (Perles), geb. fl. 1,20.
- Notizkalender für die elegante Welt**, eleg. geb. fl. 1,20.

- Payne's illustrierter Familien-Kalender**, 37 kr.
- Pharmaceutischer Kalender** 1 fl. 60 kr.
- Professoren- und Lehrer-Kalender**, redigiert von Dassenbacher, geb. fl. 1.
- Schalk-Kalender** 70 kr.
- Schreibkalender, neuester**, Grazer, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc., von Krammer, fl. 1,20.
- Staatsbeamte, der, Notizkalender** für die österr. Civilbeamten, geb. fl. 2.
- Stenographen-Kalender** 60 kr.
- Studentenkalender**, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher, cart. 50 kr., in Leinw. geb. 80 kr.
- Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen** (Merck), Schmalfolio, geb. fl. 1,20.
- Taschenbuch für Civilärzte** von Dr. Wittelschofer, geb. fl. 1,60.
- Taschenkalender für den öster-reichischen Forstwirt** von Hempel, geb. fl. 1,60.
- Taschenkalender, ärztlicher**, in besonderer Berücksichtigung der Curorte und Badeärzte, 14. Jahrg., geb. fl. 1,60.
- Taschenkalender für Weinbau und Kellerwirtschaft**, herausgegeben von Professor Berch, fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.
- Taschen - Notiz - Blockkalender**, 60 kr.
- Textil-Kalender**, österr.-ungar., fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.
- Tischler- und Tapezierer-Kalender**, Notizbuch für Möbel und Kunststicker, fl. 1,50.
- Veteranen- und Landsturm-Kalender** 50 kr.
- Volkskalender**, illustr. kathol., von Dr. Jariš, 54 kr.
- Volkskalender**, illustr. österr., herausgegeben von Schembera, 60 kr.
- Volks- und Bauernkalender**, à 12, 15, 16 und 20 kr.
- Vogl-Silbersteins Volks-Kalender** mit vielen Holzschnitten 65 kr.
- Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender**, Schmalfolio, cart. fl. 1.
- Welt, die feine, Tage- und Notiz-buch**, eleg. geb. fl. 1,25.
- Wiener Haushaltungsbuch**, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchenkalender, Wäschezetteln zc., cart., eleg. Farbenbrud-Umschlag, fl. 1,25.
Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß in vorstehendem Verzeichnisse nur die bekanntesten und vorzüglichsten Kalender genannt sind, welche unser Lager vorrätzig hält.
Wir empfehlen außerdem eine besonders große Auswahl:
Blockkalender zu den verschiede-nsten Preisen.
Brieftaschen-, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks zc. in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.
Portemonnaie - Kalender von 20 bis 80 kr.

Laibacher Wandkalender aufgezogen 20 kr., mit Postversendung 25 kr.
Laibacher Wand-Notizkalender für Bureau zc., mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentaxen zc. Handliches Format, aufgezogen 25 kr., mit Post-versendung 30 kr.
Slovenska Pratika à 13 kr.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Auswärtigen Bestellungen bitten wir 5 oder 10 kr. mehr (je nach Gewicht) behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen. Jeder Auftrag findet umgehende Erledigung.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2. (4833) 11

Die Stelle des Schlossgärtners

in **Kreutz** bei **Stein** ist mit
1. Jänner 1888 zu vergeben.

Vorzügliche Kenntnis der
Obst- und Gemüsecultur, genü-
gende der Ziergärtnerei erforder-
lich. Entlohnung gut. Anträge an
die Gutsverwaltung. (5489) 3-2



J. Anděls

neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,
Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln,
Vogelmilben, überhaupt alle Insecten,
mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-
ligkeit und Sicherheit derart, dass von
der vorhandenen Insectenbrut gar keine
Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in

Anděls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Haugasse 13
(Dominicnergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In **Laibach** beim Herrn **Albin**
Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse
Nr. 9; in **Feldkirchen** (Kärnten)
beim Herrn **A. Zwerger**, Apoth.; in
Eberndorf (Kärnten) beim Herrn
R. D. Taurer. (2178) 12 12
Niederlagen am Lande überall, wo dies-
bezügliche Placate ausgehängt sind.

Briefcouverts mit Firmendruck

in verschiedenen Qualitäten,

per 1000 von fl. 2,25 ab

in der

Buchdruckerei Kleinmayr & Hammer,

Laibach, Bahnhofgasse.

(3706) 12-9

Aug. Tschinkel Söhne, Laibach

k. k. Hoflieferanten

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Erzeugnisse in

Cichorien- u. Feigenkaffee

ferner alle Gattungen

**Canditen, candierte Früchte, Compote, Marmeladen
Chocoladen und Cartonagen**

zu billigsten Preisen.

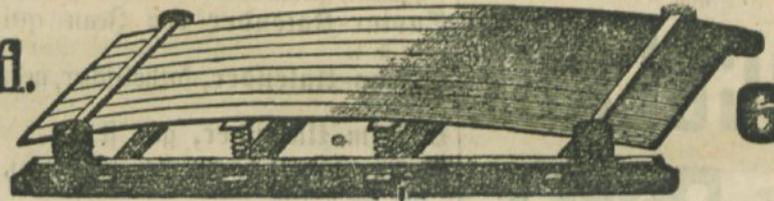
(4619) 12-9

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.

K. k. österr. ungar. priv.

Holzfedern-Matratten.

6 fl.



6 fl.

Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,

reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme
entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.

Haupt-Niederlage: **Wien, L. Neuer Markt Nr. 7.** 11995

Kundmachung.

Die Direction der

k. k. priv. wechsels. Brandschaden- Versicherungs-Anstalt in Graz

beehrt sich, den p. t. Vereinstheilnehmern derselben höflichst bekanntzu-
geben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1888

mit 1. Jänner 1888

beginnt und solche jederzeit sowohl an der **Directions-Casse im eigen-
nen Hause, Conso.-Nr. 18/20 Sackstrasse in Graz**, als auch bei
der **Repräsentanz in Laibach (Maria-Theresien-Strasse Nr. 2)**,
sowie bei den **Districts-Commissariaten** geschehen kann.

Es diene jedoch denjenigen p. t. Vereinstheilnehmern, welche bereits
in den ersten neun Monaten des Jahres 1886 mit Gebäuden bei der An-
stalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert
geblieben sind, beziehungsweise auch im Jahre 1888 daselbst versichert
bleiben, zur weitern Kenntnis, dass denselben in Gemässheit des von der
Vereinsversammlung am 24. Mai 1887 gefassten Beschlusses aus dem im
Verwaltungsjahre 1886 in der Gebäude-Versicherungs-Abtheilung erzielten
Ueberschusse vierzehn Procent des im letztbezeichneten Jahre vorgeschrie-
benen Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen, demnach sich
für diese p. t. Vereinstheilnehmer die Beitragszahlung pro 1888 um die vor-
erwähnten vierzehn Procent verringert.

Graz im Monate Dezember 1887.

Direction

der k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-
Anstalt in Graz.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Razglas.

Vodstvo

c. kr. priv. vzajemno zavarovalne družbe proti požaru v Gradci

najljudneje naznanja svojim p. n. družbenikom, da se

vplačevanje društvenine za leto 1888.

prične s 1. januarjem 1888. l.

ter se vzprejema vsak čas ali pri društveni blagajnici, v lastni hiši
kons. št. 18/20 Sackstrasse v Gradci, ali pa tudi pri okrožnih
komisarijatih; v Ljubljani pri njenem zastopništvu (Marije Te-
rezije cesta št. 2). (5354) 3-2

Nadalje se naznanja onim p. n. deležnikom, kateri so bili vže
prvih devet mesecev l. 1886. pri družbi za poslopja zavarovani, a so
poslej brez prestanka zavarovani ostali, oziroma tudi l. 1888. zavarovani
ostanejo, da se jim vsled nasveta upravnega soveta, vzprejetega pri ob-
nem zboru dne 24. maja 1887 l., iz predobitka, dociljenega v upravniskem
letu 1886. pri oddelku za zavarovanje poslopij, povrne štirinajst odstotkov
v rečenem letu vplačane zavarovalnine, da se torej dotičnim p. t. druž-
benikom donesek za leto 1888. za omenjenih štirinajst odstotkov zmanjša.

Gradec meseca decembra l. 1887.

Vodstvo

c. kr. priv. vzajemno zavarovalne družbe proti požaru
v Gradci.

(Ponatisi se ne plačujejo.)

Auf dem Kaiser-Josef-Platze
Circus Schlegel.
 Morgen Sonntag den 25. Dezember
 abends 7 Uhr
grosse Fest-Vorstellung
 zum Besten der hiesigen Stadt-
 armen.

Montag den 26. Dezember
zwei grosse Fest-Vorstellungen
 erste nachmittags 4 Uhr, zweite abends
 7 Uhr.
 Es ladet zu recht zahlreichem Besuche
 ergebenst ein
 (5437) **M. Schlegel**, Director.
 Dienstag den 27. Dezember
 bleibt der Circus geschlossen.

Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter
 Garantie an Güte im In- und Aus-
 lande unübertreffliche Warenlager von
 allen erdenklichen
 Küchenmessern, Essbestecken,
 Jagd-, Feder- und Rasier-Messern,
 Stick-, Näh- und Zuschneidescheer-
 en, chirurgischen und thierärzt-
 lichen Instrumenten, Klystier-,
 Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w.,
 Gartenwerkzeugen, Schneide-Waf-
 fen, Fecht-Requisiten, Steigeisen
 und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und Tausende von
 Artikeln, die besonders geeignet sind
 zu

**Weihnachts-, Neujahrs-,
 Geburtstags- und Braut-
 geschenken, Besten u. s. w.**

Ferner kann ich auch alles in mein
 Fach einschlagende machen, was ich
 nicht am Lager habe. (4935) 6

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Schlittschuhe,
 Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied
 in Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.
 Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen,
 Medaillen, Staatsmedaillen etc.

**Der Hals, die Bronchien und
 die Lungen**

für die man nie genug besorgt sein kann —
 insbesondere wenn sie ausserordentlichen
 Temperaturwechseln ausgesetzt sind —
 werden vor vielen Krankheiten nur durch
 den Gebrauch der **antikatarhalschen**
**Salicylpastillen des Apothekers Pic-
 coli in Laibach** geschützt.

Durch den Gehalt an **fäulnis- und ent-
 zündungswidrigen Substanzen** schüt-
 tzen sie hauptsächlich gegen die Ansteckung
 der **Diphtheritis**, und wenn sie beizeiten
 noch genommen werden, so verhindern sie
 deren bösartige Entwicklung. — Sie sind
 ferner ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle
Athmungsbeschwerden, klären die
Stimme, beruhigen und heilen den **Hu-
 sten** sowie die Entzündung der **Luftröh-
 ren, des Kehlkopfes, Zäpfchens und
 der Lunge**. — Diese erweichenden Pastillen
 können ausser in den angeführten Fällen
 infolge ihrer besonderen Eigenschaften vor-
 züglichweise allen jenen warm an-
 empfohlen werden, welche einer klaren und
 kräftigen Stimme benöthigen. (4952) 10—6

Preis einer Schachtel 20 kr.
 12 Schachteln 2 fl., 25 Schachteln 4 fl.



Alle Aufträge
 sind an die
 Adresse ihres
 einzigen Erzeu-
 gers **Gabriel
 Piccoli in
 Laibach** zu
 richten, wo-
 selbst postwen-
 dend gegen
 Nachnahme
 oder Vorherein-
 sendung des
 Betrages täg-
 lich expedirt
 wird.

Gesetzlich deponierte
 Schutzmarke.

**Wasserdichte (4167) 13
 Wagendecken**

in verschiedenen Grössen und Qualitäten
 sind zu billigsten Preisen stets vorrätlich bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Birkenbalsam Seife
 ist die ein-
 zige Seife,
 welche alle
 Haut-
 unreinig-
 keiten,
 beseitigt u.
 einen blendend weissen Teint erzeugt.
Bergmann & Co. in Dresden.

Eduard Mahr.
 A Stück 25 u. 45 Kr.
 bei

Fahrkarten u. Connossemente
 nach (3772) 31
Amerika
 bei der k. k. conc.
Anchor-Line
 Wien, L., Kolowratring 4.

Inhalt der 1. (Probe-) Nummer:
„Wiener Mode“.

Titelbild: Wien. — **Wiener Mode-
 bericht.** — **Damentouilletten.** — **Herren-
 moden.** — **Kindermoden.** — **Hüte und
 Coiffuren.** — **Wäsche.** — **Schmuck.** —
Kunstwäbel. — **Handarbeiten.** —
Schönheitspflege. — **Dazu 87 Illu-
 strationen** nach Entwürfen hervorragender
 Künstler oder nach Modellen aus den ersten
 Modelfabrics Wiens.

„Im Boudoir.“

„Der Thurm von Kerbi.“ Erzäh-
 lung von Adolf Wilbrandt. — **Literari-
 sche Moden.** Von B. Goldbaum. — **Bi-
 der aus Alt-Wien.** Von Dr. Albert Jig.
 — **Humoreste für Clavier.** Von Robert
 Fuchs. — **Die Palme im Wohnzimmer.**
 Von Docent Dr. Lewy. — **Schatten.** Von
 Ida Christen. — **„Im Boudoir.“** Plau-
 derei von F. Groß. — **Streiftücher.** Von
 Ludwig Fulda. — **Frauenleben in Afrika.**
 Von Rosa Holub. — **Neue Musik.** —
Näthsel. — **Bierzehntägiger Küchenzettel.**
 — Mit zahlreichen Illustrationen.

Schnittmuster-Bogen.
 22 Schnittmuster und Abbildungen.
 Diese Nummer wird auf Verlan-
 gen gratis und franco zugesendet.

Am 1. Jänner 1888

beginnt das Abonnement auf den 1. Jahrgang der
„Wiener Mode“.

Illustriertes Mode- und Familien-Journal.
 Die „Wiener Mode“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats als ein reich illu-
 striertes Fest von mindestens 32 Seiten in farbigem Umschlage mit der Beilage:

Im „Boudoir“.

Illustriertes Unterhaltungsblatt für die Familie.
 Die „Wiener Mode“ stellt sich die Aufgabe, die Kenntnis des Wiener Geschmacks
 in weite Kreise zu tragen. Wort und Bild werden sich vereinigen, um ein künstlerisch
 vornehmes und dabei dem praktischen Bedürfnisse entsprechendes Journal zu schaffen.
 Ganz besondere Sorgfalt wird den regelmäßig als Gratis-Beilage erscheinenden

Schnittmuster-Bogen
 gewidmet werden, die nach einer neuen Methode übersichtlich angefertigt werden.
Probenummern gratis und franco.
 „Wiener Mode“ mit sämtlichen Beilagen kostet trotz der reichen Fülle des
 Gebotenen für jeden Ort der österr.-ungar. Monarchie
ganzjährig nur 6 fl.
 mit portofreier Zusendung. (Vierteljähriges Probe-Abonnement 1 fl. 50 Kr.)
 Die Administration der „Wiener Mode“,
 Wien, L., Schottengasse 1.
 (5482) 3—1

Neuestes in Häckselmaschinen!

Patent-Sicherheits-Häckselmaschine
 schneidet 9 Längen von 1/4 bis 3 Zoll.

**Momentan wirkender Stillstands- und
 Rücklaufapparat!**

Schöner, exacter Schnitt!
Leichtester Gang bei grosser Leistung!
 mit oder ohne Kettenzug!
 Für Hand-, Fuss- und Göpelbetrieb.

Absolute Sicherheit gegen Unglücksfälle!

Kaiserl. königl. **ausschl. privil.**

**Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengiesserei
 und
 Dampfhammerwerk**

**PH. MAYFARTH & Co. in Wien, II., Taborstrasse,
 Frankfurt a. M. und Berlin N.**

Filialen: Budapest, Insterburg, Posen, Dirschau, Hamburg, Osnabrück und Bologna.

Prämiirt mit über 200 verschiedenen Auszeichnungen!

Prospecte auf Wunsch gratis und franco! (5444) 10—1

Pain-Expeller
 Gutta in ben marianis Apothekeri

Siecht- und Rheumatismus-
 erkrankten ist hiermit der echte
 mit „Sticker“ als sehr wirksames
 Gansmittel empfohlen.

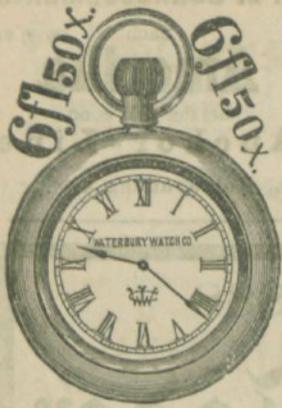
(4961) 5

LUNGENLEIDEN.
Gas-Exhalation
 heilt Tuberculose (Schwindhucht, Auszehrung).

(Rectal-Injection)
 Asthma, chronischen Bronchialkatarrh u. c.

Das Unglaubliche, das scheinbar unerreichbare
 Ideal der Ärzte, Lungenleiden heilen zu
 können, es ist nun ganz und voll erreicht.
 Kluge weltberühmter Professoren u. Doctoren,
 hundert Briefe von Geheilten, deren authen-
 tische Copien Jedermann auf Verlangen zur
 unabweislichen Ueberzeugung franco erhält,
 die günstigen Berichte medicinischer Zeits-
 schriften, die Anwendung in den grössten Spitälern,
 geben das glänzende Zeugnis von den überraschen-
 den, ungedachten Erfolgen der Exhalationscur mittels
 Rectal-Injector. — Beispielweise berichten im
 Decentralen Prof. Dr. Bergson und Dr. Morel:
 „Ich habe, schwindsüchtige nach drei Tagen
 Husten, Auswurf, Fieber, Kesselfieber nach drei Tagen
 verschwinden lassen, Schwindsucht ganz — Schlaf und Appetit
 kehren wieder. Körpergewichtzunahme 1/2 bis 1 Kilo wöchent-
 lich. Die anstrengendste Lebensweise kann wieder auf-
 genommen werden.“ — Prof. Cornil und
 Prof. Verneuil: „Bei Asthma sofort Nach-
 laß der Athemnoth. — Volle Heilung oft in
 3 Tagen.“ — Prof. Dujardin Beaumetz:
 „Chron. Bronchialkatarrh fand volle Heilung.“
 — Prof. Franke, Wth. Dr. Stoy: „Fieber,
 Nachschweisse, Husten, Auswurf verliessen sich
 — enormer Hunger tritt ein — Gewichts-
 zunahme bis 5 Kilo.“ — Dr. W. Laughton: „Von
 30 hochgradig Tuberculosen wurden alle gründlich
 geheilt.“ — Gleiches berichten auch die Patienten.
 (Die Cur selbst ist nicht belästigend, nicht fiebernd und
 garantiert ohne Folgehöl.) — Von F. L. ausfal. priv.
Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector) mit
 Gebrauchsanweisung für Ärzte und zum Selbstge-
 brauch und Zugehör zur Verfertigung verfenbet gegen
 bar oder Postnachnahme 8 fl., mit Gasmesser 10 fl.

Dr. Carl Altmann, Wien, VII. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 80.



Waterbury-Remontoir-Taschenuhr

3 Jahre Garantie.
Genau gehend, dauerhaft, zuverlässig, Gehäuse aus Nickelsilber.

Tägliche Fabrication über 1500 Uhren durch automatische Maschinen in der Waterbury-Taschenuhrenfabrik, Nordamerika, Capital über 2 Millionen Gulden. Die Waterbury-Taschenuhr ist die einzige wirklich billige Uhr, da infolge ihrer einfachen und doch so äusserst vollkommenen Construction Reparaturen nur selten vorkommen, und im Bedarfsfalle kosten dieselben kaum ein Fünftel der Reparaturen an anderen. — Zu beziehen durch

F. M. Schmitt in Laibach
Spitalgasse 4.

Van Houtens Cacao

ist anerkannt der beste
und im Gebrauch der billigste.

Zu haben in den Apotheken, Droguerie-, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen und Conditoreien in Blechdosen à 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo netto Inhalt.

Verkaufsstellen in **Laibach**: Joh. Luckmann, H. L. Wencel, J. Buzzolini, Ločniker & Andretto.

J. PSERHOFER'S

Apotheke in Wien, Singerstraße Nr. 15
zum goldenen Reichsapfel.

Blutreinigungspillen, vormalig Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit volstem Rechte, da es in der That keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzähligmale und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahmeforderung 1 fl. 10 kr.

Bei vorheriger Einsetzung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder:

Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirken wahrhaft Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene Mittel, sondern sie helfen wirklich nahezu für alles. Von den zu Ostern bestellten Pillen habe ich die meisten an Freunde und Bekannte vertheilt, und allen haben sie geholfen, selbst Personen von hohem Alter und mit verschiedenen Leiden und Gebrechen haben durch sie, wo nicht die volle Gesundheit, doch bedeutende Besserung erfahren und wollen sie fortgebrauchen. Ich ersuche Sie daher, mir wieder fünf Rollen zu senden. Von mir und allen, die wir schon das Glück hatten, durch Ihre Pillen unsere Gesundheit wieder zu erlangen, unseren innigsten Dank.
Martin Deutinger.

diefer meiner Dankagung bitte ich Sie zum Wohle aller Leidenden Gebrauch zu machen, und ersuche gleichzeitig wieder um Einsetzung von zwei Rollen Pillen und zwei Stück chinesischer Seife. Mit besonderer Hochachtung ergebener
Mioš Novak, Obergärtner.

Euer Wohlgeborener! In der Voraussetzung, dass alle Ihre Arzneien von gleicher Güte sein dürften, wie Ihr berühmter Frostbalsam, der in meiner Familie mehreren veralteten Frostbeulen ein rasches Ende bereitere, habe ich mich trotz meines Misstrauens gegen sogenannte Universalmittel entschlossen, zu Ihren Blutreinigungspillen zu greifen und mit Hilfe dieser kleinen Kugeln mein langjähriges Hämorrhoidal-Leiden zu bombardieren. Ich nehme nun durchaus keinen Anstand, Ihnen zu gestehen, dass mein altes Leiden nach vierwöchentlichem Gebrauche ganz und gar behoben ist und ich im Kreise meiner Bekannten diese Pillen als wirksamste anempfehle. Ich habe auch nichts dagegen einzuwenden, wenn Sie von diesen Pillen öffentlich — jedoch ohne Namensnennung — Gebrauch machen wollen.
Schachtelvoll
Wien, 20. Februar 1881.
C. v. T.

Beza, St. György, 16. Februar 1882.
Geehrter Herr! Nicht genug kann ich meinen innigsten Dank aussprechen für Ihre Pillen, denn nächst Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon jahrelang an Milerere gelitten hatte, durch Ihre Blutreinigungspillen hiezu gebracht, und wenn gleich sie auch jetzt noch bisweilen welche einnehmen muss, so ist ihre Gesundheit schon soweit wieder hergestellt, dass sie mit jugendlicher Frische allen ihren Beschäftigungen wieder nachkommen kann. Von

Frost-Balsam von J. Pscherhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.

Kropf-Balsam, verlässliches Mittel gegen Blähgals. 1 Flacon 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.

Lebens-Essen (Prager Tropfen), gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleidsbeschwerden aller Art ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Spitzwegerichsaft, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfbüßen etc. Ein Fläschchen 60 kr., zwei Fläschchen sammt Francozusendung 1 fl. 60 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Leiden, Gichtreissen, Sciatica, Ohrenreissen etc. fl. 1,20.

Alpenkräuter-Liqueur von W. D. Berns hard. 1 Flasche 2 fl. 60 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 40 kr.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angefündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätzig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigt besorgt. (4420) 12-11
Bei vorübergehender Einsetzung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmeforderungen. Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben in **Laibach** in der **Apotheke Piccoli**.

Augen-Essen von Komershausen. 1 Flasche 2 fl. 50 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 50 kr.

Pulver gegen Fußschweiß. 1 Schachtel Francozusendung 75 kr.

Tannochinin-Pomade von J. Pscherhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarmitteln von Ärzten anerkannt. Eine elegant ausgestattete große Dose fl. 2.

Universal-Pflaster von Prof. Stempel, bei Hieb- und Stichwunden, bössartigen Geschwüren aller Art, auch alten, verriesslich aufbrechenden Geschwüren an den Füßen, beim Fingerwurm, münden und entzündeten Drüsen und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. Ein Tiegel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.

Universal-Reinigungssalz von H. B. Bullrich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfsch, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidalreissen, Verstopfung etc. 1 Paket fl. 1.

Franzbrantwein. 1 Flasche 60 kr.

Als
passende Weihnachts-Geschenke
empfiehlt
Johann Jax in Laibach
sein Lager von (5106) 4-4
Nähmaschinen,
praktischen Waschmaschinen
und
Kinder-Velocipedes.

Maggi's Bouillon-Extract, Trüffel-Würze,
feine Suppenmehle.
Central-Depôt: **Wien, I., Jasomirgottstrasse 6.**
In Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaren-Geschäften.
In **Laibach** zu haben bei: Peter Lassnik,
H. L. Wencel, J. Perdan, Schussnig & Weber. In **Sagor** bei: R. E. Mihelič, Johann Müller, Bruderlade-Verein. In **Littal** bei: Joh. Wakonigg. (5402) 24-2

Man achte gefälligst auf die nebenstehende Schutzmarke, um Täuschungen hintanzuhalten!
Erfrischende, ozonreiche
Waldluft im Zimmer
nur durch Apotheker **Ghillany's**
Waldbouquet.
Von den ersten medicinischen Autoritäten anerkannt und empfohlen!
Apotheker Ghillany's „Waldbouquet“ ist der kräftigste Coniferen-Extract, das wirksamste und zugleich angenehmste Luftreinigungsmittel für Wohnräume. Es desinficiert, verbessert die Luft und belebt die Athmungsorgane, ist daher in Kinder-, Kranken-, Schlaf- oder überhaupt Wohnzimmern unentbehrlich. — Als Badezusatz von wohlthätigster Wirkung auf Nerven und Haut, ebenso als Zusatz zum Waschwasser. Ghillany's Waldbouquet ist jedem anderen Desinfectionsmittel vorzuziehen und seines erfrischenden, würzigen Wohlgeruches wegen auch als Zimmer- und Taschentuch-Parfum besonders geeignet. — Preis ab Wien: 1 grosses Flacon 1 fl., 1 kleines 60 kr. Haupt-Depôt und Erzeugung:
G. Wettendorfer, Wien-Hernals, Veronikagasse Nr. 32.
Dieses „Waldbouquet“ ist in hohem Grade ozonbildend, leistet infolge dessen als Luftreinigungs- und Desinfectionsmittel für Wohnräume sehr gute Dienste und ist demnach auch in Krankheiten und namentlich bei Epidemien sehr zu empfehlen.
Depôts in **Laibach**: G. Piccoli, Apoth.; Carl Karinger. In **Krainburg**: Carl Šavnik, Apoth. (52441) 2

Bis jetzt unübertroffen.
W. Maagers
k. k. a. priv. echter, gereinigter
Leberthran
von **Wilhelm Maager in Wien.**
Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**, gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w. ist die Flasche zu 1 fl. — in der Fabrikniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie
in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen
der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen, (4387) 12-5
in **Laibach** bei den Herren **Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute.**

Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Wein.	Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Eisen-Wein.	Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepsin-Wein.	Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepton-Wein.	Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zubilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer Rhabarber-Wein.	Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmatarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (1000) 44

Flaschenbier
haltbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier
aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers
Depôt, Laibach.

Für Weihnachten
empfiehlt

Rudolf Kirbisch
Conditor (5141) 12-12
Laibach, Congressplatz,
feinstes Christbaum-Confect, Bonbons, Attrappen, Cartonnagen, candierte Früchte, Quittenschlingen, Pfefferkuchen, Lebkuchen, Mandolato, Kletzenbrot, Pinza, Potizen, Gugelhupf, feinste Bäckereien, Torten, Theebäckerei, Thee, Rum, Cognac, Punschessenz, diverse feine Liqueure und spanische Dessertweine, feinsten Zwieback, Chocolate, Compot, Marmeladen etc. etc.

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. **Christbaum-Behänge**, gut assortirt, in Kistchen von 2 fl. aufwärts, franco jeder Poststation in Krain.

Kein gefürchteter Washtag.

Neue Wiener
Wasch- und Auswinde-Maschine.



Durch die neue Waschmaschine kann eine Person die Wäsche einer grösseren Haushaltung in wenigen Stunden ohne Anstrengung waschen.

Grösste Schonung der Wäsche, enorme Ersparnis an Zeit, Material und Arbeit. Blanke Wäsche. Allgemeine Anerkennung.

Albin Slitscher
Eisenhandlung (4863) 11-8
Laibach, Wienerstrasse Nr. 9.
Kataloge gratis und franco.

Steirischer Eigenbau-Wein
des (5374) 6

Dr. Josef Waldherr. Schmitsberger
in Flaschen:

1 Liter zu	60 kr.
1/2 »	32 »
1/4 »	18 »

Für die retournierten Flaschen wird rückerstattet:

Für 1 Liter	8 kr.
» 1/2 »	6 »
» 1/4 »	5 »

Am Lager:
Beethovengasse Nr. 6, Peter Lassnik, Josef Kordin, Victor Schiffer, Eduard Mahr, Deutsche Gasse Nr. 4.

Violin- und Zither-Unterricht

wird für Anfänger und Vorgeschrittene ertheilt.
Auskunft: Deutscher Platz Nr. 7 bei Frau Foregger. (5505)

Verlag der „St. Norbertus“ Buch- und Knstdruckerei
Wien, III., Seidlgasse 8 (Norbertus-Haus)
Stadtgeschäft: Wien, I., Curhausgasse 1.

Zum Jubelfeste Papst Leo XIII!
Im Laufe der nächsten Woche erscheint in unserem Verlage eine billige Volksausgabe des Büchleins:
Papst Leo XIII.

Sein Leben und Wirken, seine bevorstehende goldene Messe, nebst einigen nützlichen Bemerkungen von Anton Schöpfleuthner, f.-e. geistl. Rath und Kirchendirector. — Das Reinerträgnis wird zum Theile dem Peterspfennig, zum Theile dem kathol. Waisen-Hilfsvereine zugewendet. Octav, 78 Seiten, mit dem Porträt Leo XIII.

Preis der Volksausgabe 10 kr.

Dem hochw. Clerus bieten wir hiemit ein Mittel, zur Verherrlichung des ruhmreich regierenden Papstes Leo XIII. mitzuwirken; die volkstümlich und mit warmer Begeisterung geschriebene Broschüre wird überall nur dazu beitragen, dem Volke die grossartige Bedeutung des Papstthums zu erklären, und ist daher vorzüglich zu Massenverbreitung geeignet. Zahlreiche katholische Blätter haben dem Büchlein volles Lob gespendet, und können wir dasselbe als Beigabe zu Weihnachts-Betheilungen in Schulen, Vereinen etc. bestens empfehlen.

Zugleich machen wir auf die feiner ausgestattete erste Auflage des Büchleins wiederholt aufmerksam, die zum Preise von 25 kr. auch weiterhin neben der Volksausgabe bestehen bleibt.

Verlagsverzeichnisse gratis und franco. Bei Sendungen in die Provinz berechnen wir das Postporto. (5506)

Ein einpferdekräftiger Gasmotor
von Langen & Wolf ist billig zu verkaufen bei (5237) 8-6
G. Fischer, Sternallee 13.

Zwei Lehrjungen
werden gesucht.
Anzufragen bei Herrn August Spoljarič, Aemona-Strasse Nr. 2. (5483) 3-2

Anzeige.

Ergebenst Gefertigter empfiehlt dem geehrten p. t. Publicum einen ganz vorzüglichen
Istrianer schwarzen Refosco-Wein
noch nie dagewesen, per Liter 40 kr., bei Abnahme von über 25 Liter 4 Procent billiger;
alten weissen Wein
per Liter 40 kr.

Ferner empfiehlt er seine verschiedenen feinen und anderen Liqueure, Rosoglien, Rum und Brantweine sowie Spezerelwaren und Landesprodukte, endlich seinen Tabak-, Stempel- und postalischen Verschleiss (auch an Sonn- und Feiertagen) und verspricht prompte Bedienung.

Dasselbst liegen zur Unterhaltung der Gäste folgende Blätter auf: „Laibacher Zeitung“, „Kikeriki“, „Il Citadino“ (italien.) etc.

Zu recht zahlreichem Zuspruche empfiehlt sich ergebenst (5372) 3-3
Anton Stepanzig
Laibach, Gradashzagasse Nr. 10.

Voranzeige.
Ausverkauf.

Wegen schon in Kürze erfolgender Ueberfiedlung werde ich unten verzeichnete Waren
vom 2. bis 31. Jänner 1888
zu ausserordentlich billigen Preisen, theilweise auch unter dem Einkaufspreise, verkaufen, und zwar:

- Wäsche für Herren, Damen und Kinder;
- Normal-Wäsche, System Dr. Gust. Jäger;
- Tricotagen für Herren, Damen u. Kinder;
- Leinen- und Damastware für Hotels und Ausstattungen;
- Tischdecken, farbige, für Restaurationen;
- Chiffon-, Creton-, Oxford- und andere Stoffe;
- Barchente, Schnürl-, Atlas- und Piquet-;
- Taschentücher aus Baumwolle, Leinen und Seide;
- Mieder und Geradehalter;
- Schürzen für Damen und Mädchen;
- Kragen, Manschetten u. Vorhemden;
- Kautschuk-Wäsche;
- Krausen, Rüschen und Passepoils;
- Hosenträger für Herren und Knaben;
- Knöpfe für Kragen, Chemisjetten und Manschetten;
- Cravatten-Nadeln und -Halter;
- Cravatten und Lavalliers eine Unzahl

Um gütigen recht zahlreichen Zuspruch ersucht
achtungsvoll
J. C. Hamann, Laibach.

(4168) 30-13 Prämiirt von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Freiwillige Licitation.

Am 2. und 3. Jänner werden Knafflgasse Nr. 4, I. Stock, verschiedene sehr elegante, meistens Mahagoni-Möbel, und zwar: Salon-, Speis- und Schlafzimmer-Garnituren sowie Spiegel, Luster, Glas- und Porzellangegenstände, Küchen- und andere Einrichtungsstücke öffentlich versteigert und können von Kauflustigen vom 27. bis 31. Dezember zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags besichtigt werden. (5514)

Sternallee: Haus „Matica Slovenska“ **MARIE DRENIK** Sternallee: Haus „Matica Slovenska“ (2186) 33

Grösstes Lager von **Handarbeiten. Echt japanesische Waren.**
Ausfertigung von Strümpfen auf der Strickmaschine. Kranzschleifen mit Widmungen.